

Inhaltsverzeichnis

Vom Eichenbusch bei Reichenhausen 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Vom Eichenbusch bei Reichenhausen

Von Reichenhausen nach dem Ellenbogen hinauf steht auf einer Gebirgswiese, man heißt es da am Gerzen, ganz einsam ein Eichenbusch, um den im Frühjahr, auch wenn das Gras kniehoch ist, sich stets ein verbrannter Ring zeigt. Die Leute heißen ihn den Hexenring. Der kommt von den Hexen her, die dort mit dem Teufel ihre nächtlichen Tänze abhalten und das Gras versengen. Dort am Busche ist es überhaupt nicht geheuer. Schwarze Hunde lassen sich sehen; auch bekommt man Ohrfeigen von unsichtbarer Hand und unheimliches Pfeifen wird gehört.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra348&rev=1718870706>

Last update: **2025/01/30 11:35**

